
Menschen mit Demenz und aggressivem Verhalten

Herausfordernde Situationen in der Langzeitpflege nehmen zu. Vor allem Menschen mit einer dementiellen Erkrankung und aggressiven Verhaltensweisen stellen das Pflege- und Betreuungspersonal in der Praxis vor schwierige Situationen.

Dieser Tag soll dazu dienen praxisnahe die Ursachen und Auslöser für aggressives Verhalten bei Menschen mit Demenz darzustellen und mögliche präventive Interventionen und Interventionen in Krisensituationen zu erarbeiten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Sinn der Palliativen Betreuung und Begleitung ein hohes Maß an Lebensqualität und Wohlbefinden zu schaffen.

max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Zielgruppe

Alle Fachgruppen die mit Menschen mit dementiellen Veränderungen und Aggression konfrontiert sind

Stundenmaß der Fortbildung

8 Einheiten

Ziel

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mögliche Gründe für die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit dementiellen Veränderungen nennen. Die Teilnehmenden kennen Auslöser, Förderer und Hemmer für aggressives Verhalten in der Betreuung von Menschen und kennen mögliche präventive Ansätze. Sie kennen die Grundlagen zum Umgang mit Krisensituationen, und psychosoziale Interventionen zur Palliativen Betreuung.

Inhalte

- Grundlagen Verhaltensauffälligkeiten bei dementiellen Veränderungen
- Grundlagen Gewalt und Aggression
- Umgang mit Gewalt und Krisensituationen mit Schwerpunkt dementielle Veränderungen
- Psycho-soziale Intervention im Sinn einer palliativen Betreuung
- Praxistransfer über eigene Fallbeispiele

Methode

Seminar mit supervisorischem Charakter, Kurzvortrag, Kleingruppenarbeit, angeleitete Selbstreflexion, Praxistransfer mit eigenen Fallbeispielen.

Medien

Flip Chart
Beamer
Pin Wand